



MEDIENMITTEILUNG VOM 23. November 2017

Der Spengler Cup als Puzzleteil von Olympia

Sechs Wochen vor Olympia in Pyeongchang wird der Spengler Cup 2017 ein ganz besonderes Turnier mit sechs motivierten Teams, angeführt vom Turnierfavoriten, dem Team Suisse.

Das Schweizer Nationalteam stand rund einen Monat vor Turnierbeginn im Mittelpunkt der diesjährigen Spengler Cup-Medienkonferenz. Erstmals seit 1979 wird das Team wieder am Traditionsturnier in Davos auflaufen. «Der Spengler Cup sorgt immer wieder für tolle, erfreuliche und coole Sportmomente» freut sich Florian Kohler, Geschäftsführer von Swiss Ice Hockey bereits heute auf das Eishockeyfest in der Altjahrwoche. «Es ist ein Geschenk und Motivation für uns alle, dass wir dabei sein dürfen», unterstreicht Nationaltrainer Patrick Fischer, selber zweifacher Spengler Cup-Sieger. Der Spengler Cup hat sechs Wochen vor Olympia in Pyeongchang einen besonderen Stellenwert. Das Schweizer Team wird sich am Weihnachtstag erstmals treffen, will in Davos zur Einheit werden. «Es ist uns wichtig, dass sich das Team während des Turniers steigert. Wir hoffen, dass wir viele Fragen Richtung Olympia beantworten können, um im Januar nur noch Feinheiten vor zu nehmen und dann voller Motivation nach Pyeongchang zu reisen», so Raeto Raffainer, Verantwortlich für die Schweizer Nationalteams.

Meilensteine und Herzensangelegenheiten

Mit grosser Spannung wird dem Spengler Cup-Auftaktspiel Team Suisse gegen Dinamo Riga entgegengefiebert. In der Kontinental Hockey League KHL konnte Dinamo Riga die Erwartungen bisher nicht erfüllen. Spengler Cup-OK-Präsident Marc Gianola sah es aber spielen und sagt: «Dinamo Riga ist spielerisch stark. Was fehlt sind die Tore, die es spätestens in Davos bejubeln wird.» Erstmals seit zwölf Jahren wird mit Hämeenlinnan Pallokerho HPK wieder ein finnisches Team um Spengler Cup-Ehren spielen. Die Teilnahmen des finnischen Verbandes sind für die kommenden drei Jahre gesichert. Ein Meilenstein für den Veranstalter.

Presenting Partner



Gold Partner



Official
Broadcaster





Mountfield HK spielte sich im letzten Jahr in die Herzen der Spengler Cup-Zuschauer. Der gegenwärtige Zweite der tschechischen Extraliga hat sich für diese Saison zwei Ziele gesetzt, so ihr Trainer Vaclav Sykora: «Sieg in der Meisterschaft und am Spengler Cup.» In Davos verstärkt wird die Mannschaft von rund 120 Fans aus der Heimat.

Sechs Teams – sechs klare Ziele – der Cup

Als Titelverteidiger tritt das Team Canada an. «Das Team Canada wird mit einem Teil des Olympiateams nach Davos reisen und es wird bereit sein, den Titel zu verteidigen», ist Spengler Cup-Sportchef Fredi Pargätzi überzeugt.

Hockey Club Davos-Trainer Arno Del Curto ist motiviert, erstmals seit 2011 wieder ins Finale vor zu stossen. Klar ist, dass die Spieler des Hockey Club Davos dabei für ihre Mannschaft aufs Eis gehen werden und nicht für das Schweizer Nationalteam. Der Schweizer Nationaltrainer Patrick Fischer wird sie deshalb als Gegner beobachten – am liebsten im direkten Finalvergleich.

KONTAKT FÜR MEDIENANFRAGEN:

Marc Gianola, OK-Präsident Spengler Cup Davos, Telefon +41 79 430 71 05

Presenting Partner



Gold Partner



Official
Broadcaster

